



# Heimische Vögel und deren Stimmen

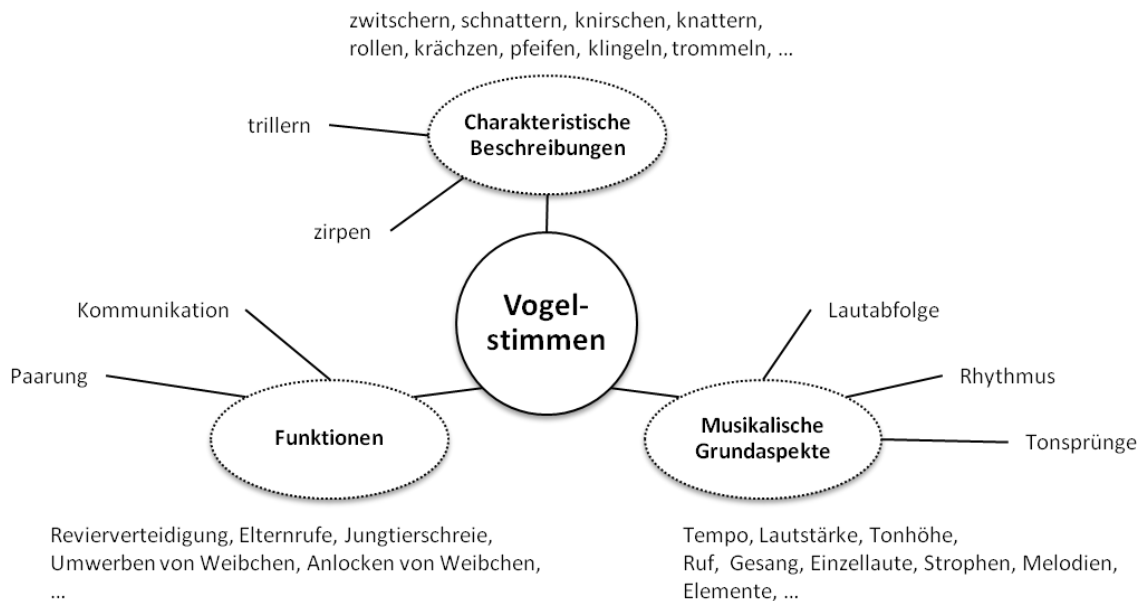
## 1. Reingehört!

Öffne die APP *VogelstimmenTrainer*. Klicke auf *Übersicht der Vögel* und höre dir verschiedene Vogelstimmen an. Wähle einen Vogel und beschreibe seine Stimme mit eigenen Worten.

Erläuterung: *Vogelstimmen können auf vielfältigste Art beschrieben und gelernt werden. Da die Wahrnehmung sehr subjektiv ist, sollen die Schülerinnen und Schüler vorrangig selbst Laute und andere Beschreibungsmöglichkeiten der Vogelstimmen finden. Zur Hilfestellung kann die Schreibweise von Vogelstimmen nach „Der neue Kosmos Vogelführer“ (Svenson 1999) herangezogen werden. Dabei wird zum Beispiel die Tonhöhe nach etwa folgender Reihung (tief zu hoch) von Vokalen angegeben: u, o, ö, a, ä, e, ü, i. Verdoppelte Vokale können einen längeren Ton darstellen („wiit“ – „wit“) und der Abstand zwischen Silben die Schnelligkeit der Folge darstellen (ki...ki...ki – ki,ki,ki – kikiki). Manche Vogelnamen tragen die Lautmalerei bereits im Namen wie der Kuckuck oder die Krähe. Weiterhin eignen sich für manche Arten Merkmale sehr gut als Eselsbrücken zum Einprägen der Stimmen. Als Beispiel seien die Blaumeise mit „Ich bin hiiier“ oder der Zilpzalp mit „zilpzalpzelpzelp“ genannt. Für ausführliche Vogelbeschreibungen (Merkmale, Stimme, Ernährung, Lebensweise) eignen sich Vogelbestimmungsbücher und Naturführer.*

## 2. Die richtigen Worte

Ergänze die Mindmap mit weiteren Begriffen, die dir bei der Beschreibung von Vogelstimmen helfen.



## 3. Übung macht den Meister

Die Vögel des Anfänger-Modus sind:

- Rotkehlchen
- Buchfink
- Buntspecht
- Blaumeise
- Zaunkönig
- Kuckuck

Im Profi-Modus gibt es zusätzlich:

- Amsel
- Haussperling
- Mauersegler
- Singdrossel
- Zilpzalp

Steckbriefbilder zu allen Vögeln (alphabetisch)

